

Pressemitteilung

**Betroffene und Politiker diskutieren über
Bleiberechtsregelung**

Podiumsdiskussion am Dienstag, 15. November 2005, in Katharinenkirche

Frankfurt am Main, 04. November 2005

Um eine Bleiberechtsregelung für langjährig in Deutschland lebende geduldete Flüchtlinge geht es bei einer Podiumsdiskussion am Dienstag, 15. November, um 19 Uhr in der Katharinenkirche. Auf dem Podium werden unter anderen Rede und Antwort stehen: Anne Juliane Alke (Stadtschülerinnenrat Frankfurt), Dr. Peter Beuth (CDU, MdL), Jürgen Frömmrich (Grüne, MdL), Bernd Mesovic (Pro Asyl), Hildegund Niebch (Diakonisches Werk in Hessen und Nassau), Florian Rentsch (FDP, MdL). Außerdem berichten betroffene Jugendliche, die vor mehreren Jahren als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind und demnächst wieder ausreisen müssen, obgleich sie hier inzwischen teilweise die Schule erfolgreich abgeschlossen haben und integriert sind.

Die unter anderem vom Diakonischen Werk in Hessen und Nassau, dem Hessischen Flüchtlingsrat, der Initiative Kirche von unten, der Stadtkirchenarbeit und dem StadtschülerInnenrat veranstaltete Podiumsdiskussion wird moderiert von Ulrike Holler vom Hessischen Rundfunk.

Auf der politischen Tagesordnung steht das Thema Bleiberechtsregelung für langjährig in Deutschland lebende geduldete Flüchtlinge immer wieder. Kürzlich hat das Land Nordrheinwestfalen beschlossen, das Thema erneut bei der nächsten Innenministerkonferenz Anfang Dezember 2005 auf die Tagesordnung zu bringen. Für viele Betroffene und Initiativgruppen ein Hoffnungszeichen dafür, dass die Zeit der jahrelangen Duldungen vorbei ist und Perspektiven für die betroffenen Personen eröffnet werden, die Deutschland längst als ihre Heimat ansehen.